



LABYRINTHPLATZ ZÜRICH

PROGRAMM 2026



GEMEINSCHAFTLICHES GÄRTLIDENKEN

«Es war einmal ein Lattenzaun, mit Zwischenraum, hindurchzuschauen.»

Dank Christian Morgenstern (1871–1914) weiss heute jedes Kind, dass das Wesentliche eines Zaunes seine Zwischenräume sind. Auch wir vom Labyrinthplatz Zürich beschäftigen uns 2026 mit offenen und geschlossenen Zäunen. Der schütterte Draht ums Labyrinth wurde in den vergangenen Jahren arg strapaziert und immer mehr Trampelpfade sind entstanden. Lange haben wir diskutiert: Wie können wir den Garten und seine Pflanzen schützen, ohne den Platz zu schliessen? Brauchen wir einen dichteren Zaun? Widersprechen Grenzen nicht der Idee, dass das Labyrinth ein offener Platz ist? Unsere Lösung: Da und dort verdichten wir den Baum- und Buschbestand, und wo sich die Rabatten erholen müssen, setzen wir Weidengeflechte als temporäre Zäune ein.

Mit den Weidengeflechten gehen wir zurück zur ursprünglichen Bedeutung des Gartens: Sie kommt von den Weiden- und Haselnussruten und anderen Gerten, die ineinander verflochten den Garten umfriedeten. Das Wort «gerd», «gard» bezeichnete einst ein Gehege, also ein umzäuntes Gelände. Der Labyrinthgarten mitten in der Stadt ist ein solches Gehege, er spendet Ruhe und Schutz. Er bedarf jedoch auch selber des Schutzes und der Erholung, will gehegt und gepflegt werden.

Vielleicht ist es 2026 für uns Zeit, das Gärtlidenken zu rehabilitieren. Nicht im Sinne der Zaunlatten, der Abschottung und Isolation, sondern im Sinne der Zwischenräume, der Ruhe und Erholung. Welche Grenzen brauchen wir dafür? Mit welchen Materialien und Formen gestalten wir sie? Und ganz generell: Welche Bedeutung haben Grenzen, Übergänge und Zwischenräume in unserem Alltag, in unserem Leben?

In Morgensterns Gedicht kommt alsbald ein Architekt «und nahm den Zwischenraum heraus / und baute draus ein großes Haus.» Im Gegensatz dazu wahrt das gemeinschaftliche Gärtlidenken den Platz und die Distanz: Zwischenräume schaffen und gestalten, um Verbindungen, Beziehungen und Vermittlungen zu ermöglichen.

Im Jahr 1915 schrieb Clara Ragaz- Nadig in ihrem unermüdlichen Einsatz für den Frieden und gegen den Krieg:

«[D]as Bestehende hat immer eine grosse Gewalt über die Menschen, weil es das Vertraute, Gewohnte, von Jugend auf Bekannte ist. Wir aber müssten ringen um etwas Kommendes, um etwas, das nicht greifbar und fassbar ist, das wir den Menschen noch nicht als ein schönes System, wie den Bauplan eines neuen Hauses, vorlegen können.» (Clara Ragaz 1915, Die Frau und der Friede)

Im Labyrinthgärtli ist das Kommende kein Haus. Es ist ein Pflänzchen, das einen Garten und das gemeinschaftliche Gärtlidenken braucht, um gedeihen und wachsen zu können. Möge unser Gärtlidenken und Gärtlihandeln 2026 Raum schaffen für ganz unterschiedliche Pflänzchen, deren Wachstum und Blüte.

Autorinnen: Caroline Krüger und Dolores Zoé Bertschinger

3 MÄRZ

Samstag, 21.3.
Frühlingsanfang auf dem Steinlabyrinth

Vier Intermezzi auf dem Steinlabyrinth am Schifffländeplatz
6 Uhr Labyrinthentanz mit Cornelia Weber
10 Uhr Musik und Tanz mit zwei Musiker:innen und zwei Tänzer:innen
14 Uhr Musik von Nicole Johäntgen (Saxofonistin) und Bayanzul (Pferdekopfgeigenspieler, Kehlkopfsänger), zwei Tänzer:innen
18 Uhr La Lupa (Sängerin)

Mittwoch, 18.3. / 17–19 Uhr
Labyrinthsingkreis mit Susanna Torri

Labyrinthsingkreis mit Susanna Torri

Herzöffnend, stärkend, belebend.
Singend sind wir wach im Hier und Jetzt.
Einmal im Monat, entweder im Gemeinschaftsraum an der Kanonengasse 16 oder bei gutem Wetter zwischen Mai und September auf dem Labyrinthplatz.
Kontakt: Susanna Torri, 044 748 43 46

4 APRIL

Donnerstag, 2.4. / 17–18 Uhr
Frühlingsruf mit Dandara Modesto

Am Gründonnerstag rufen wir den Frühling: Die brasilianische Künstlerin Dandara Modesto improvisiert und singt Lieder, die die Erde und deren schöpferische Kraft feiern.

Mittwoch, 8.4. / 17–19 Uhr
Labyrinthsingkreis mit Susanna Torri

Gemeinsames Gärtnern

Du möchtest dich gerne etwas erden, den Kopf lüften oder einfach zusammen mit Anderen für's Gartenwohl sorgen?
Von März bis Oktober jeden Donnerstag von 9 bis 16 Uhr, in den Sommermonaten von 8 bis 14 Uhr, gemeinsames Pflegen und Hegen des Gartens. Je nach Jahreszeit säen, setzen, jäten, schneiden, ernten, binden oder rechnen wir. Dabei gibt es Raum für Austausch, gemeinsames Lernen und Teilen von Entdeckungen. Komm vorbei für eine Stunde oder mehr, melde dich gern für weitere Infos bei Natalie oder Maya zuerich@labyrinthplatz.ch

Samstag, 18.4. / 9–14 Uhr
Pflanzentauschbörse mit grossem Tomatensetzlingsmarkt von Bioterra auf dem Labyrinthplatz und im Kasernenhof

Erstmals mit grossem Tomatensetzlingsmarkt und vielen weiteren Marktständen mit diversem Pflanzenangebot. Auch dieses Jahr können wieder Pflanzen im Zentrum des Labyrinths getauscht werden. Bring aus deinem Garten mit, was gut gedeiht und dir gefällt und tausch es ein. Dazu gibt es einen Überraschungsmusiker:in. Weitere Details auf unserer Webseite: labyrinthplatz.ch

5 MAI

Sonntag, 3.5.
Welt-Labyrinth-Tag

Rund um die ganze Welt werden Labyrinth für den Frieden gemeinsam begangen, auch in Zürich.
11:30 Uhr Gemeinsamer Spaziergang vom Pflanzenlabyrinth zum Steinlabyrinth (wer nicht gehen mag, kann Tram fahren).
13 Uhr Gemeinsame Begehung des Steinlabyrinthes.

Montag, 11.5. / 19–20:30 Uhr
Offenes Singen, gewachsen aus dem Sing- und Friedensprojekt stimmvolk.ch (singend Brücken bauen) mit Lydia Ehinger, Raphaël Montevecchi und Michael Semlitsch.

Wir singen einfache Volks- und Kraftlieder aus verschiedenen Kulturen. Bei Regen findet das offene Singen im Pfarreizentrum Johanneum an der Aemtlerstrasse 43a statt (genaue Ortsangabe ab Mittag auf stimmvolk.ch/singfeld-agenda). Freie Kollekte, Richtpreis 20 Fr.

Samstag, 30.5. / 14–17 Uhr
Ein Labyrinthrundgang durch das Herz von Zürich–letzte Folge mit der Labyrinthfrau und Stadtführerin Mona Bienek

Nachdem wir letztes Jahr den äussersten Bogen der Altstadt abgewandert haben, erreichen wir dieses Jahr über die inneren Bögen im Herzen der Altstadt die Mitte des Stadtlabyrinths.
Besammlung: Bei der „Max Bill Skulptur“ an der Bahnhofstrasse, vis-à-vis Eingang Augustinergasse. Bitte um **Anmeldung per SMS** an 079 280 95 70.

6 JUNI

Montag, 8.6. / 19–20:30 Uhr
Offenes Singen, gewachsen aus dem Sing- und Friedensprojekt stimmvolk.ch (singend Brücken bauen) mit Lydia Ehinger, Raphaël Montevecchi und Michael Semlitsch

Wir singen einfache Volks- und Kraftlieder aus verschiedenen Kulturen. Bei Regen findet das offene Singen im Pfarreizentrum Johanneum an der Aemtlerstrasse 43a statt (genaue Ortsangabe ab Mittag auf stimmvolk.ch/singfeld-agenda). Freie Kollekte, Richtpreis 20 Fr.

Mittwoch, 17.6. / 15–17 Uhr
Labyrinthsingkreis mit Susanna Torri

Sonntag, 21.6. / 11–12 Uhr
“De Sonne-ond-Mond-Bärg” mit Moni Egger

Zur Sommersonnenwende erzählt die Theologin und Märchenerzählerin einen chinesischen Mythos über die Entstehung der Sonne (Schweizerdeutsch). Danach lädt sie ein zur Verinnerlichung: Eintauchen in ein Märchenbild und Austausch über die Geschichte und ihre Symbolik. Freie Kollekte.

Anmeldung, zusätzliche Informationen und laufend weitere Veranstaltungen auf:
labyrinthplatz.ch/veranstaltungs-kalender



JULI

Montag, 20.7. / 19–20:30 Uhr
Offenes Singen, gewachsen aus dem Sing- und Friedensprojekt stimmvolk.ch (singend Brücken bauen) mit Lydia Ehinger, Raphaël Montevecchi und Michael Semlitsch.

Wir singen einfache Volks- und Kraftlieder aus verschiedenen Kulturen. Bei Regen findet das offene Singen im Pfarreizentrum Johanneum an der Aemtlerstrasse 43a statt (genaue Ortsangabe ab Mittag auf stimmvolk.ch/singfeld-agenda). Freie Kollekte, Richtpreis 20 Fr.





AUGUST

Mittwoch, 5.8. / 15-17 Uhr
Labyrinthsingkreis mit
Susanna Torri

Montag, 10. bis Freitag, 14.8. / 10-11 Uhr
Sommerpotpourri mit der Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau

Lust auf Bewegung in den Sommerferien? Täglich neues Bewegungsangebot zum Ausprobieren, alles auf und um den Labyrinthplatz. Eine Anmeldung ist nicht nötig, spontane Teilnehmende sind willkommen. Freie Kollekte. Weitere Infos: rheumaliga.ch/zza

Sonntag 16.8. / 11-12.30 Uhr
Konsana - Leben feiern und segnen mit der Gemeinschaft für MA schamanisches WIRken

Mit- und füreinander in einer angeleiteten Konsana das Leben feiern und segnen. Kinder sind willkommen. Keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 22.8. / 14-17 Uhr
Singen und Trommeln mit den Earth Drummers

Mit dem Rhythmus der Trommel singen wir Lieder aus allen Himmelsrichtungen und Traditionen, für alle Wesen dieser Erde und für Frieden und Freiheit. Freie Kollekte. Infos: earthdrummers.ch

Freitag, 28.8. / 13-17 Uhr
Erzählcafé der Rheumaliga

Geschichten teilen, Geschichten hören. Die Tradition der mündlichen Überlieferung lebt im Erzählcafé. Wir freuen uns auf dich und deine Geschichten. Weitere Infos: rheumaliga.ch/zza/veranstaltung/erzaehlncafe

Samstag, 29.8.
Fest zum Jubiläum: 35 Jahre
Labyrinthplatz Zürich

Wir feiern die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft des Labyrinthplatzes. Weitere Infos zum Programm findet ihr ab Juli auf unserer Webseite labyrinthplatz.ch



SEPTEMBER

9

Sonntag 6.9. und 20.9. / 10-12:30 Uhr
Frauen*heilpflanzen bei Menstruationsbeschwerden und PMS, mit Rebecca Beffa

Mit der dipl. Phytotherapeutin Rebecca Beffa, spezialisiert auf Frauenheilkunde, begehen wir den Labyrinthgarten. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten einheimischen Frauen*heilpflanzen kennen:
6.9. wie unterstützen sie bei Menstruationsbeschwerden?
20.9. wie unterstützen sie bei Beschwerden in der prämenstruellen Phase (PMS)?
Wir stellen individuelle Naturheilmittel zum Mitnehmen her. Zum Abschluss gibt es Tee und Raum für persönliche Fragen. Anmeldung für einen oder für beide Kurse an: Rebecca.beffa@bluewin.ch, max. 12 Teilnehmer:innen, 25 CHF inkl. Material, für Menschen mit wenig Geld gratis.

Mittwoch, 9.9. / 15-17 Uhr
Labyrinthsingkreis mit
Susanna Torri

Sonntag, 13.9. / 13-17 Uhr
Workshop Besenbinden mit Daniel Hepenstrick

Beginnt mit einer kurzweiligen Übersicht zur Geschichte des Besenbindens, zu unterschiedlichen Besen, Materialien und Techniken. Anschliessend lernst du eine Technik, um mit vorhandenem Material Handbesen zu binden. Danach kannst du 2 bis 3 individuell gestaltete Handbesen binden und mit nach Hause nehmen. Bitte [anmelden](http://besenbinden.ch) unter besenbinden.ch. Workshop inkl. Material 120 CHF, für Menschen mit wenig Geld gratis.

10

OKTOBER



Deine Veranstaltung auf dem Platz

Wir freuen uns über Menschen, die den Labyrinthplatz mitgestalten. Hier kann getanzt, gespielt, gesprochen und gesungen, gearbeitet, geheiratet, gegeben und erhalten werden. Möglich ist dies alleine, im privaten Kreis oder als Teil unseres öffentlichen Programms. Im Zentrum stehen quartierverträgliche, experimentierfreudige, nachhaltige, soziale und kulturelle Projekte und Aktionen. Der Labyrinthplatz kann als Struktur dienen, um Fragen, die wir uns und der Welt stellen, in die Runde zu geben. Hast du eine Idee, die du bei uns umsetzen willst? Melde dich gerne bei unserer Betriebsleitung Sonja unter: zuerich@labyrinthplatz.ch. Am Donnerstag sind Gärtnerinnen und Betriebsleitung meist auf dem Labyrinth anzutreffen. Kommt vorbei und sprecht uns an.

Donnerstag, 1.10. / 17-18 Uhr
"De Borscht, wod Tochter vode Mueter im Winkel hät wölle hürote" mit Moni Egger

Die Theologin und Märchenerzählerin erzählt ein norwegisches Zaubermärchen über Mangel und unerwartete Fülle (Schweizerdeutsch). Danach lädt sie ein zur Verinnerlichung: Eintauchen in ein Märchenbild und Austausch über die Geschichte und ihre Symbolik. Freie Kollekte.

Mittwoch, 7.10. / 17-19 Uhr
Labyrinthsingkreis mit
Susanna Torri

Samstag, 17.10. / 18:45-20:30 Uhr
FEUERLABYRINTH-LABYRINTHBRAUCH ZUM HERBST

Wechsel in die dunkle Jahreszeit. Funken, die wärmen und verbinden. Musikalisch begleitet vom Ensemble Musigrum Winterthur. Ohne Anmeldung, freie Kollekte.

11

NOVEMBER

Sonntag 1.11. / 16-17:30 Uhr
Erinnern im November mit Léa Burger, Religionswissenschaftlerin und Caroline Krüger, freie Philosophin

Wir erinnern uns gemeinsam an unsere Verstorbenen. Bringt ein Foto oder einen Gegenstand mit, der für euch Erinnerungen wachruft. Je nach Wetter führen wir ein Gespräch bei Tee und Gebäck draussen oder im Innenraum an der Kanonengasse 16. Ohne Anmeldung, freie Kollekte.

Sonntag 15.11. / 12-14 Uhr
Die lustigen Alten mit Salome Stauffer

Wir können gut lachen, mitten im zerstörerischen Karussell wissen wir, dass wir diese Erde bald verlassen werden. Doch bevor es soweit ist, wollen wir unser Alter würdigen und feiern. Im Herz der Frau im Labyrinth haben unsere Sorgen und Ängste einen Platz. Wir finden im Gehen in die Mitte unserer Geschichte. Wer mag, erzählt uns und allen, die uns hören wollen, diese Geschichte. Sie ist unser erzählerisches Vermächtnis an uns, die Jüngeren und die Welt. Geladen sind Jung und Alt. Bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftsraum an der Kanonengasse 16. Ohne Anmeldung, freie Kollekte.

Mittwoch, 18.11. / 17-19 Uhr
Labyrinthsingkreis mit
Susanna Torri

12

DEZEMBER

Mittwoch, 2.12. / 15-17 Uhr
Labyrinthsingkreis mit
Susanna Torri

Donnerstag 24.12. / 17-18 Uhr
Lichterfest-Labyrinthbrauch an Heiligabend

Der Wintergarten verwandelt sich in einen Lichtergarten. Wir treffen uns für eine Stunde im winterlichen Labyrinth, teilen unsere Zeit miteinander, halten inne und tragen Lichter in den Garten.

Führungen durchs Labyrinth

Gerne erzählen wir euch von der Entstehung des Labyrinths im Kasernenhof und von den weltweiten Ursprüngen der Labyrinth. Für Infos und Datenwünsche: zuerich@labyrinthplatz.ch

HERZLICHEN DANK

an alle Freiwilligen, die Labyrinthfreund:innen, die Veranstaltenden, Grün Stadt Zürich und das Sozialdepartement.

Durch eure Unterstützung werden Begegnungen auf dem Labyrinthplatz möglich gemacht.

Spenden für das Labyrinth:
IBAN CH13 0900 0000 8002 4739 0

DESIGN UND ILLUSTRATIONEN

Design und Illustrationen von:
Isabella Ferrara (isabella Ferrara@outlook.com),
inspiriert durch Flora und Fauna im Labyrinthgarten.



Labyrinthplatz Zürich
CH-8000
www.labyrinthplatz.ch
zuerich@labyrinthplatz.ch



Labyrinthplatz Zürich

